

Laufftreff Bliesgau veranstaltet erneut Käskuchenlauf

Herbitzheim. Am kommenden Samstag, 16. Oktober, startet um 15 Uhr der vierte Käskuchenlauf des Laufftreffs Bliesgau. Start ist um 15 Uhr am Imbiss Gleis 1 auf dem Bliestal-Freizeitweg in Herbitzheim. Dann geht es auf die zehn Kilometer lange Runde über Gersheim zurück über Herbitzheim nach Bliedheim. Nach Zieleinlauf gibt es im nahe gelegenen Hotel Bliedbrück traditionell für alle Läufer selbstgebackenen Käskuchen zur Tasse Kaffee. Laufftreff-Sprecher Klaus Rabung erwähnte, dass die Teilnehmerzahl auf 80 Läufer begrenzt ist. Anmeldungen sind auf der Internetseite möglich und unbedingt erforderlich, da der Veranstalter die ungefähre Zahl der Käskuchen abschätzen muss. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Teilnehmer des Laufftreffs werden am 28. November beim Ford Lauf in Saarbrücken über zehn Kilometer und am Saarbrücker Silvesterlauf über die gleiche Distanz starten. Auch 2011 wird wieder die Teilnahme an einem Marathon eingeplant. Wohin die Reise geht, wird in den nächsten Wochen entschieden. ott

Im Internet: www.laufftreff-bliesgau.de



Der Käskuchenlauf des Laufftreffs Bliesgau beginnt in Herbitzheim. Foto: ott

Schwindling war nicht zu schlagen

Viele saarländische Erfolge bei den deutschen Meisterschaften im Orientierungsfahren

170 Sportler waren am vergangenen Sonntag bei den deutschen Meisterschaften im Orientierungsfahren am Start. Sascha Schwindling vom RSC St. Ingbert holte sich den Titel in der Eliteklasse.



Sächsischer Dreikampf: Tristan Grünberger, Jens Kaufmann und der neue deutsche Meister Lukas Falke (von links nach rechts) vom SV Sachsen Werdau liegen noch gleichauf. Foto: Holzhauser

Von SZ-Mitarbeiter Stefan Holzhauser

Kirkel. Fast 1200 Kilometer waren Lukas Falke, Tristan Grünberger und Jens Kaufmann zusammen mit zehn weiteren Fahrern vom SV Sachsen 90 Werdau aus Sachsen ins Saarland mit dem Auto angereist, um ein paar Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Genauer gesagt, um am Samstag in Bexbach an einem Bundesranglistenlauf und am vergangenen Sonntag an den deutschen Meisterschaften im Kirkeler Wald im Mountainbike-Orientierungsfahren teilzunehmen. Der Aufwand hatte sich für die Mitglieder des derzeit größten deutschen Vereins in dieser Sportart auf jeden Fall gelohnt, denn kein anderer Club schnitt erfolgreicher ab.

Ein Aushängeschild des Vereins ist der 14-jährige Lukas Falke, der sich in der Klasse W/M 14 vor seiner Clubkameradin Saskia Kreysig und Kjell Dähn (MTK Bad Harzburg) den Titel sicherte. Auf den Plätzen vier und fünf landeten mit Tristan Grünberger und Jens Kaufmann ebenfalls zwei Werdauer. „Aufgrund der großen Konkurrenz bin ich sehr froh, dass es mit Platz eins geklappt hat“, freute sich der neue deutsche Meister. Sein 13 Jahre alter Freund

Tristan Grünberger könnte sich keine schönere Sportart als Mountainbike-Orientierungsfahren vorstellen: „Wir kommen viel in Deutschland rum und lernen immer wieder neue Leute kennen. Das Rennen hier war klasse organisiert. Das hatten wir eigentlich nicht so erwartet, denn es war ja das erste Rennen dieser Sportart im Saarland überhaupt.“ Und Jens Kaufmann meinte, „dass man in unserer Sportart richtig fit sein und einen guten Orientierungssinn haben muss.“ Auch die saarländischen Teilnehmer zogen sich hervor-

gend aus der Affäre. So siegte der Mountainbiker Sascha Schwindling, der normalerweise keine Orientierungsrennen fährt, vom RSC St. Ingbert in der Eliteklasse. Moritz Döllgast von der TV Oberbexbach in der M20 und Genevieve Krol vom RV Taube Orscholz in der offenen Klasse. Beim Bundesranglistenlauf einen Tag zuvor hatte außerdem die Oberbexbacherin Nina Döllgast die Klasse D/M 17 gegenüber der männlichen Konkurrenz dominiert. Moritz Döllgast, der 2010 im Orientierungslauf im Nachwuchsbereich bereits zwei DM-

Silbermedaillen erkämpft hatte, freute sich über den Gewinn seiner ersten deutschen Meisterschaft im Orientierungsfahren: „Ich werde diese Sportart auch in Zukunft im Auge behalten, auch wenn ich lieber Orientierungslauf mache, da dort noch mehr der Orientierungssinn gefordert wird.“

Auch Hilmar Wendler, Gesamtleiter des sportlichen Bereichs, war zufrieden: „Die Ausrichter TV Oberbexbach und TV Bierbach haben eine klasse Arbeit abgeliefert.“ Insgesamt waren über 170 Fahrer unterwegs.

Basketball-Oberliga: St. Ingbert wartet weiter auf den ersten Sieg

Lerchenberg/St. Ingbert. Die Oberliga-Basketballer des TV St. Ingbert warten weiterhin auf den ersten Punkt in dieser Saison. Im vierten Spiel verloren die Saints am vergangenen Sonntag beim SC Lerchenberg mit 70:92. Ein Ergebnis, das so zu erwarten war, da Lerchenberg bisher in drei Spielen drei Siege eingefahren hatte und als einzige Mannschaft den aktuellen Spitzenreiter 1. FC Kaiserslautern mit 96:89 geschlagen hat.

Bereits nach dem ersten Viertel lagen die Saints mit 29:18 hinten, bis zur Halbzeit vergrößerte sich der Rückstand auf 22 Punkte. In der zweiten Hälfte lief die Partie ausgeglichener, die St. Ingberter hielten den Abstand bis zum Ende. Überraschender Mann auf dem

Feld war der Lerchenberger Christian Zander, der 28 Punkte erzielte, davon fünf Dreier. Beste Werfer bei den Saints waren Jan Brinkmann und Alexander Theobald mit 13 Punkten. Brinkmann ist damit aktuell in der Liste der besten Werfer der Liga auf Platz neun. „Wir sind nicht gut ins Spiel gekommen und haben in der ersten Hälfte viele schnelle Gegenstöße kassiert. Nach der Pause war es dann besser“, sagte der St. Ingberter Trainer Michel Ramanarivo. Die Saints liegen damit auf dem achten Platz von zehn Mannschaften.

Nächstes Spiel der Saints ist am kommenden Sonntag um 18 Uhr zu Hause in der Vereinsturnhalle Schmelzerwald gegen den ATSV Saarbrücken II. msc

TC Rentrish feiert erfolgreiche Tennis-Saison

Mannschaften gewinnen einen Meistertitel und zwei Vize-Meisterschaften

Rentrish. Mit einem Fest hat der Tennisclub Rentrish vor Kurzem die diesjährige Freiluftsaison beendet. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte der Vorsitzende Artur Ritter die zahlreich erschienenen Mitglieder und bedankte sich bei allen, die durch ihren Arbeitseinsatz die Saison ermöglicht haben. Beim anschließenden Schleifchenturnier wurde hart um die Preise gekämpft. Anschließend wurden die Sieger und Platzierten des Schleifchenturniers geehrt. Nach dem anschließenden Abendessen wurde das Fest durch die Preise gekämpft. Anschließend wurden die Sieger und Platzierten des Schleifchenturniers geehrt. Nach dem anschließenden Abendessen wurde das Fest durch die Preise gekämpft. Anschließend wurden die Sieger und Platzierten des Schleifchenturniers geehrt.

hierzu: „Für einen solchen kleinen Verein wie den TC Rentrish waren die Endergebnisse der Mannschaften hervorragend. So wurde die Mannschaft der Damen 40 ungeschlagen Meister in der Landesliga und steigt dadurch in die Verbandsliga auf.“

Die Rentrisher Damen 50, die bereits in der Verbandsliga spielen, wurden Vizemeister, nur geschlagen vom späteren Meister Oberthal. Auch die Herren 55 wurden in ihrer Klasse Vizemeister, ebenfalls nur geschlagen vom späteren Meister Homburg-Einöd. Schließlich sind auch noch die Herren 60 zu erwähnen, die in der Landesliga die Klasse halten konnten. Die kommende Freiluftsaison startet wieder am 1. Mai 2011. red



Die Sieger des Schleifchenturniers des TC Rentrish (von links): Ursula Pütter, Klaus Thies, Ernst Wahl, Heidi Schörkl, Frauke Oberhauser und Bernd Könnecke. Foto: SZ/Verein

Viktoria St. Ingbert stolpert, bleibt aber Spitzenreiter

Fußball-Landesliga Nordost: Nur 1:1 gegen Winterbach - Drei Siege und eine Niederlage für die Vereine aus dem Kreis

Die beiden führenden Mannschaften der Fußball-Landesliga Nordost haben am vergangenen Wochenende beide nur unentschieden gespielt. Siege gab es dagegen für den SV Rohrbach, den SV St. Ingbert und den SV Bliesmengen-Bolchen.

Von SZ-Mitarbeiter Stefan Holzhauser

St. Ingbert. Hinter den fünf Kreisvertretern der Fußball-Landesliga Nordost liegt ein erfolgreiches Wochenende. Es gab drei Siege, ein Remis und nur eine Niederlage. Diese kassierte der Aufsteiger TuS Rentrish mit 1:3 beim FC Hellas Marpingen. Das zwischenzeitliche 1:2 hatte Timo Schmidt (83.) erzielt.

Der SV Rohrbach bezwang zu Hause den RSV Steinbach-Dörsdorf, der 1:0 in Führung gegangen war, nach Treffern von Mathias Maniecki, Sven Müller und

Christian Buhl noch mit 3:1. Für einen Paukenschlag sorgte der SV St. Ingbert durch den deutlichen 6:1-Erfolg beim TuS Hirstein. Für den SVI, der auf Rang neun kletterte, waren Torjäger Kai Henze (2), Matthias Baumann, Ronald Piotrowski und Sascha Fess erfolgreich. Außerdem unterlief Hirstein noch ein Eigentor.

Nicht zufrieden mit der Leistung seiner Elf war Joachim Brehmer. Der Trainer des Spitzenreiters FC Viktoria St. Ingbert sah im Kirmes-Heimspiel gegen die Sportfreunde Winterbach einen insgesamt müden Kick. Die Gäste waren bereits nach drei Minuten durch Michael Müller mit 1:0 in Führung gegangen. „Dem Tor ging ein klarer Stellungsfehler von uns voraus“, ärgerte sich Brehmer. Der Ausgleich fiel in der 36. Minute im Anschluss an einen Patzer von Gäste-Schlussmann Maximilian John durch Christian Schwarz.



Winterbachs Tim Recktenwald köpft den Ball mit dem Kopf aus der Gefahrenzone. Die St. Ingberter Yannick Kengni-Wanji, Christian Schwarz und Jens Frindert (von links in Gelb) schauen zu. Foto: sho

In Hälfte zwei scheiterten die St. Ingberter Jens Frindert und Schwarz innerhalb von wenigen Sekunden jeweils an der Latte, ehe im direkten Gegenzug Winterbach fast noch der Siegtreffer

gelingen wäre. „Wir hatten bereits in den Spielen davor nicht gut gespielt, aber dennoch zwei Mal gewonnen. Wenn wir so am Sonntag im Spitzenspiel in Einöd auftreten, gehen wir baden“, pro-

phetzeit Brehmer. Er muss derzeit sechs Spieler ersetzen: Hendrik Brixius (Handbruch), Andreas Rothe (Syndesmosebandriss), Pascal Völke (Schleimbeutelentzündung im Knie), Daniel Menges (Achillessehnenreizung), Dominik Recktenwald (Sehnenverletzung im Knie) und Kapitän Nico Luckas (beruflich verhindert). Da aber auch die SpVgg. Einöd-Ingweiler nur 2:2 beim SV Landsweiler/Lebach spielte, bleibt Viktoria St. Ingbert Tabellenführer.

Zufrieden war dagegen Christof Reichert, Trainer des SV Bliesmengen-Bolchen, nach dem wichtigen 3:2 beim FC Niederlinxweiler. Den machten Mathias Munz, Sebastian Stark und Dirk Meiser perfekt. Reichert: „Wir hatten die größeren Spielanteile, lagen aber zwei Mal zurück. Niederlinxweiler hat zwar trotz eines Platzverweises in der 35. Minute sehr gut gekämpft, aber unser Sieg war verdient.“

ZAHLEN

SCHIESSEN

Luftgewehr: Landesliga: Neunkirchen I - Perl I 2:3, Walter Arndt - Stefan Klesius 383:381, Steffi Spaniol - Mirka Preiser 386:381, Lisa Scherer - Alexandra Follmann 378:391, Jan Ruf - Peter Follmann 381:392, Pascal Einspinner - Sandra Hofmann 380:386, Oberlinxweiler I - Brenschelbach I 1:4, Dörsdorf I - Quierschied I 5:0, Urexweiler I - Eiweiler I 5:0.

Table with 2 columns: Rank (1-7) and Score. 1. Dörsdorf I (2:0 5:0), 2. Urexweiler (2:0 5:0), 3. Brenschelbach (2:0 4:1), 4. Perl (2:0 3:2), 5. Neunkirchen I (0:2 2:3), 6. Oberlinxweiler (0:2 1:4), 7. Quierschied I (0:2 0:5), 8. Eiweiler (0:2 0:5).

Oberliga Ost: Bliesmengen-Bolchen I - Schiffweiler I 1517:1507, Tell Elversberg I - Homburg I 1518:1484, Rohrbach I - Sulzbach I 1516:1482. Gute Einzelergebnisse: Oliver Hein, Bliesmengen-Bolchen, 390, Julia Gigli, Elversberg, 388, Frank Hofmann, Rohrbach, 386.

Table with 2 columns: Rank (1-6) and Score. 1. Tell Elversberg I (2:0 1518), 2. Bliesmengen-Bolchen I (2:0 1517), 3. Rohrbach I (2:0 1516), 4. Schiffweiler I (0:2 1507), 5. Homburg I (0:2 1484), 6. Sulzbach I (0:2 1482).

Regionalliga Ost: Oberbexbach I - Fürth I 1471:1534, Ensheim I - Bliesmengen-Bolchen II 1516:1472, Reinheim I - Neunkirchen II 1476:1492. Gute Einzelergebnisse: Maureen Himmert 387, Alexandra Pasche 385, beide Fürth, Manuel Fontic, Ensheim, 386, Sebastian Rohr, Reinheim, 379, Kathrin Spaniol 378, Ivan Jacovlev 376, Klaus-Peter Haubst 371, alle Neunkirchen.

Table with 2 columns: Rank (1-6) and Score. 1. Fürth I (2:0 1534), 2. Ensheim I (2:0 1516), 3. Neunkirchen II (2:0 1492), 4. Reinheim I (0:2 1476), 5. Bliesmengen-Bolchen II (0:2 1472), 6. Oberbexbach I (0:2 1471).

Bezirksliga Ost: Neunkirchen III - Höhen I 1411:1434, Hangard I - Lautzkirchen I 1471:1491, Bexbach I - Fürth II 1454:1422. Gute Einzelergebnisse: Bernd Anschütz, Bexbach, 381, Anna Katharina Mahro, Hangard, 380, Susanne Martin, Lautzkirchen, 380, Volker Schumacher 364, Franz Heger 363, beide Höhen, Lucas Stenger 366, Fabio Rossi 359, Andreas Penkala 357, alle Neunkirchen.

Table with 2 columns: Rank (1-6) and Score. 1. Lautzkirchen I (2:0 1491), 2. Bexbach I (2:0 1454), 3. Höhen I (2:0 1434), 4. Hangard I (0:2 1471), 5. Fürth II (0:2 1422), 6. Neunkirchen II (0:2 1411).

Sportpistole: Bezirksliga Ost: Lautzkirchen I - Wiebelskirchen II 1474:1504, Spiesen-Elversberg I - Neunkirchen I 1479:1394, Erbach - frei. Gute Einzelergebnisse: Paul Bender, Spiesen-Elversberg, 535, u. Recktenwald, Lautzkirchen, 518, Bruno Bertucci 509, Karl Heinz Entinger 508, beide Wiebels.

Table with 2 columns: Rank (1-5) and Score. 1. Wiebelskirchen II (2:0 1504), 2. Spiesen-Elversberg I (2:0 1479), 3. Erbach I (0:0), 4. Lautzkirchen I (0:2 1474), 5. Neunkirchen I (0:2 1394).

Vorderladerpistole: Oberliga Ost: Lautzkirchen I - Wiebelskirchen I 470:528, Wiebelskirchen II - Bexbach I 440:476. Gute Einzelergebnisse: Uwe Schu 139, Tilo Jung 130, Gustav Eichner 128, alle Wiebelskirchen.

Table with 2 columns: Rank (1-4) and Score. 1. Wiebelskirchen I (2:0 528), 2. Bexbach I (2:0 476), 3. Lautzkirchen I (0:2 470), 4. Wiebelskirchen II (0:2 440).

Pistole und Revolver 10. Wettkampftag und Abschlusstabelle:

Landesliga: Wiebelskirchen I - Quierschied I 1491:1492, Fraulautern I - Dörsdorf I 1019:1472, Altenkessel I - St. Ingbert I 1537:1529. Gute Einzelergebnisse: Stefan Ecker 387, Tilo Jung 372, Frank Eichner 370, alle Wiebelskirchen.

Table with 2 columns: Rank (1-6) and Score. 1. Altenkessel I (18:2 15232), 2. Quierschied I (18:2 15089), 3. St. Ingbert I (10:10 14956), 4. Dörsdorf I (8:12 14668), 5. Wiebelskirchen I (6:14 14800), 6. Fraulautern I (0:20 14014).

Regionalliga Ost: Heckendalheim I - Schiffweiler I 1385:1493, St. Ingbert III - Bexbach I 1339:1428, Ensheim I - Kirrberg I 1502:1436. Gute Einzelergebnisse: Mirko Motsch 393, Michael Walter 375, beide Ensheim, Theo Fickinger, Kirrberg, 375, Armin Demmer 375, Thomas Kleer 369, Thomas Jost 368, alle Schiffweiler.

Table with 2 columns: Rank (1-6) and Score. 1. Ensheim I (20:0 14818), 2. Schiffweiler I (15:5 14327), 3. Bexbach I (10:10 14276), 4. Heckendalheim I (6:14 14018), 5. Kirrberg I (6:14 14013), 6. St. Ingbert III (3:17 13524).

Produktion dieser Seite: Stefan Regel, Martin Schneider

Sport Telefon: (06 81) 5 02 22 63 Fax: (06 81) 5 02 22 59 E-Mail: sport@sz-sb.de

Team Sport: Mark Weishaupt (mwe, Leiter), Kai Klankert (kai, komm. Stellv.), Marcus Kalmes (mak), Michael Kipp (kip), Stefan Regel (raps), Peter Wilhelm (wip)